

gmacht Allersbg HIP; *Ich bitt schön, hochwirden herr Bfarrer, schreim sie mir meinen Schtandbunkt* THOMA Werke V,281 (Filsler).

WBÖ III,1414.

A.S.H.

### †punktieren

Vb., jmdm eine Strafe, bes. Geldstrafe, auferlegen: *Georg Martan, Wirt zu Rimsting, ist eines veränderten Paß wegen ... punktiert worden 13 fl 42 kr 6 hl.* 1647 BREIT Verbrechen u.Strafe 255.

Etym.: Aus mlat. *punctare* 'Einstiche, Punkte machen'; PFEIFER Et.Wb. 1060.

WBÖ III,1414f.

A.S.H.

### pünktlich

Adj., pünktlich, genau zur verabredeten Zeit, °OB, °NB, °OP vielf., °MF, °SCH vereinz.: °*mir fanga pünktli o Milbertshfn* M; *dia werd is pünktlö Hoamgeh scho no lerna* PONZAUNER Unter uns gsagt 15.

WBÖ III,1415.

A.S.H.

### Pünktling, Pünkling

M., Acker- od. Zaunwinde (*Convolvulus arvensis* od. *sepium*), °OB, °OP vereinz.: °*Binkling* PARSBG.

Etym.: Wohl Spielform von → *Bindling*.

A.S.H.

### Bunst

wohl M.: °*Bunst* „im Wachstum zurückgebliebener Mensch“ EGGENFDN.

Etym.: Wohl Spielform von → *Bunze*.

A.S.H.

### bunt

Adj. **1** vielfarbig, Gesamtgeb. vereinz.: *bunt* EUTENHFN RID.

**2** ungeordnet, wirr: *da geht's bunt zu Haag* WS.– Phras.: *das wird jmdm zu b.* u.ä. OB, NB, OP vereinz.: *hör auf, jez wirts ma s'bunt* Waidhs VOH; *Öitza wird ma's z'bunt* „jetzt ist meine Geduld zu Ende“ BRAUN Gr.Wb. 75.– *Es zu b. treiben* NB, °OP vereinz.: °*z bunt treibm* Wdsassen TIR, *Döi trei(b)m's a wäng za bunt* BRAUN ebd.– †: *Bunt über Eck (Ecks) zugehn* [ungeordnet, überstürzt] SCHMELLER I,396f.

Etym.: Mhd. *bunt* 'schwarz-weiß, vom Pelzwerk', wohl zu lat. *punctus* 'Stich, Stechen'; KLUGE-SEEBOLD 163.

SCHMELLER I,396f.– WBÖ III,1416.

A.S.H.

**Punt** → *Punkt*.

**Punte**, Busch, Steckrübe, → *Punken*.

**Buntscher** → [*Bund*]schuh.

### Bunze, -en, -i

F, M. **1** Pfln., Frucht, Teil davon.– **1a** Pflaumenart, °OB (v.a. O) mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*Bunzn* „kleine bittere Pflaume“ Tengling LF; *Bunzn* „Zwetschgenart, blaue Frühsorte“ Spr. Rupertiwinkel 30.– **1b** Hagebutte, Frucht der Heckenrose: °*de Bunzerl sand zeitig* Halfing RO.– **1c** Steckrübe (*Brassica Napus Napobrassica*): °*Bunze* „Dotsche, Kohlrübe“ Zeiling MÜ.– **1d** Kerngehäuse, °OB, NB vereinz.: *Bunzn* Ulbering PAN; *Bunzn* „bei Apfel, Birne“ Spr. Rupertiwinkel 16.

**2** Dim., Backware.– **2a** kleine Backware aus Teigresten, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*a Bunzerl* „aus dem Überbleibsel von Rohr- oder Dampfnudelteig“ Rosenhm.– **2b**: °*Bunzerl* „fünf aneinandergebackene Brotlaibe“ Gangkfn EG.– **2c**: °*Bunzl, Bunzerl* „aufgesprungener Teil des Brotes“ Ambg.

**3**: °*Bunze* „Blutwurst“ Halfing RO.

**4** †: *Der Punzen* „kurze und dicke ... Sache“ SCHMELLER I,398.

**5** dicker, untersetzter Mensch: °*Bunze* „dicke Frau“ Kammer TS; *Punzen* „Ein kleiner, unterwachsener Mensch“ WESTENRIEDER Gloss. 449; *Punzen* ZAUPSER 58.

**6** † weibliche Brust: *Dé hát ø~ pár Enzio~ Punz-n* „von einer stark bebrüsteten Weibsperson“ südl.OB SCHMELLER ebd.

Etym.: Wohl nas. Nebenf. zu → *Butz*, → *Butzen* od. teilw. übertr. von → *Punze*; WBÖ III,1419. Bed.3 unter Einfluß von → *Blunze*.

DELLING I,108; SCHMELLER I,398; WESTENRIEDER Gloss. 449; ZAUPSER 58.– WBÖ III,1419f.

Abl.: *-bunzen, Bunzerling, bunzicht, Bunzlet*.

Komp.: [**Mirakel**]b.: *Miracklbunzn* „Menschen mit kleinem schwächlichen Leib“ NB. A.S.H.

### Punze, -en, †Ponze

F, M. **1** Stempel, Stichel, °OB vereinz.: °*Bunze* „Werkzeugstift, um ein Loch ins Blech zu schlagen“ Rosenhm; *Punzen* „Stempel von Stahl, Holz ... in welche Figuren, Wappen ... geschnitten ... und dann abgedruckt wurden“ WESTENRIEDER Gloss. 449.